

Finsel wird Zweiter beim Seßlacher Stadtlauf

Seßlach - Die Stadt Seßlach als Gastgeber und Läufer scheinen einen guten Draht zum Wettergott zu haben, denn beim 31. Seßlacher Altstadtlauf herrschten am Freitagabend die besten Witterungsbedingungen und so konnten über 220 Läufer/innen jeden Alters diesen Lauf, der im Rahmen des Altstadtfestes stattfand, zuversichtlich in Angriff nehmen. Den Auftakt machten mit viel Eifer die Jüngsten bis zehn Jahre über einen Kilometer, mit Start und Ziel am Rathaus, wie auch bei den zwei weiteren Läufen. Ben Ruckdeschl (TV48 Coburg) ging als Favorit ins Rennen, musste aber hart kämpfen um Heiner Kilian vom DJK/Seßlach mit 3:44 Minuten um eine Sekunde in der U12 zu bezwingen. Einen Platz dahinter der Sieger der U10 Roman Martin vom TSV Mönchröden und der Sieger der U8 Ben Schumann. Bei den Mädchen ließ sich Anna Sterzer als U10- Läuferin den Gesamtsieg mit 5:03 Minuten nicht nehmen. Dahinter die Erste der U12 Luisa Schindler, gefolgt von Laura Müller von der KITA Seßlach, Siegerin der U8. Erfreulich zuzuschauen mit welcher Freude die Jüngsten ab drei Jahre, zum Teil mit Elternbeteiligung, ihren Lauf bewältigten. Der Höhepunkt dieser vollauf gelungenen Laufveranstaltung war der Lauf über zehn Kilometer, gleich fünf Runden. Vom Start weg übernahm Filimon Habtemikael vom LG Karlstadt die Führung und baute diese kontinuierlich aus. Mit 34:06 Minuten hatte er einen klaren Vorsprung vor Alexander Finsel (TV 48 Coburg) Sieger der M40, der aber 22 Jahre älter ist als der Läufer aus Eritrea. Knapp hinter Finsel ein Landsmann vom Sieger Brahne Teklamichael vom TSV Sonnefeld. „Ich bin erstaunt über diese schöne Kleinstadt und dass ich so klar gewinnen konnte“, so die Aussage des Siegers, der erstaunlich gut Deutsch reden kann. Erfreulich stark Andre Wittmann (Vital Birke) als Gesamtvierter und Sieger der M30, ebenso wie Frank Elsner vom SV Bergdorf-Höhn, Sieger der M50. Bei den Frauen überzeugten im Besonderen Gesamtsiegerin Margit Elfers (SC Kemmern) und die Zwillinge Annalena und Isabel Raithel (SpVg Eicha). Elfers, von Hause aus eine Triathletin, zeigte eine besonders beachtenswerte Leistung, denn sie gewann nicht nur diese Langstrecke, sie kam mit dem Fahrrad nach Seßlach. Aber auch die Zwillinge Raithel boten als Fußballerinnen mit Platz zwei und drei erstaunlich gute Leistungen. „Wir sind selbst überrascht, dass wir als Fußballerinnen soweit vorne landen konnten“ Auf Platz vier und erste der W35 Sabrina Wiercinski vom TSV Sonnefeld. Und wieder bot Christel Lendner vom Coburger Run and Bike-Team als Siegerin der W65 eine feine Leistung. Vor dem Rennen über zehn Kilometer schickte der Starter das Läuferfeld über vier Kilometer auf ihre „Reise“ um und durch Seßlach. Im männlichen Bereich setzte sich mit Sebastian Sticker ein unbekanntes Gesicht aus dem Frankenwald nach einem Start-und Zielsieg mit 14:27 Minuten gegenüber den beiden U16-Läufern Hendrik Herrmann (TSV Mönchröden) und Jakob Häfner (TV 48 Coburg) relativ sicher durch. Hendrik Herrmann gelang es das erste Mal Jakob Häfner zu bezwingen, der aber mit einer Erkältung an den Start ging. Superstark Katrin Schäfer aus der Talentschmiede des TSV Mönchröden. Als U14-Läuferin ließ sie als Gesamtfünfte sogar die Mehrheit der Männer hinter sich! „Mir macht das Laufen einfach Spaß“, so ihre Aussage nach dem Lauf. Bei der Teamwertung über 4000 Meter steht der DJK/FC Seßlach an erster Stelle mit Julian Lippoldt, Stefan Rabi, Nils Hebig und Julian Schulz, auf der Langstrecke war es SC Kemmern. Erfreulich die Tatsache, dass die Stadt Seßlach, an der Spitze Carolin Franz, diesen Lauf so bestens ausrichtet. 38 Helfer aus allen Bereichen der Stadt, sowie die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, der Feuerwehr Seßlach, das Rote Kreuz, die Verkehrsüberwachung und die Kreisverkehrswacht Coburg sorgten für eine prima Durchführung. Bedanken konnte sich der Gastgeber auch bei den Sponsoren und den Helfern des Laufs, die mit erstaunlicher Fülle dabei waren.